

SVH setzt noch mehr auf Jugend

Neue Fußballtrainer für D- und A-Junioren

Höxter (WB/üke). Der SV Höxter plant für die kommende Saison und hat zwei Trainer für die Fußball-Nachwuchsabteilung verpflichtet: Wolfgang Brückner und Martin Skatulla werden in der kommenden Saison die Youngster der Rot-Weißen betreuen.

»Uns ist es gelungen, zwei erfahrene Übungsleiter ins Team zu holen«, hob Vorsitzender Dietlef Bitterberg bei der Vorstellung hervor. Jugendkoordinator Jörg Drüke und Juniorenobmann Kariem Moussa haben die Kontakte hergestellt und sind von den menschlichen Qualitäten sowie der sportlichen Kompetenz der Beiden überzeugt. »Die Verpflichtung des Duos ist ein weiterer Schritt, den Verein neu aufzustellen«, betonte Bitterberg.

Martin Skatulla ist seit acht Jahren Trainer und coacht derzeit die D-Jugend sowie die zweite Seniorenmannschaft des SV Fürstenauböden. Der 30-jährige C-Lizenz-Inhaber wird ab 1. Juli für das A-Jugendteam zuständig sein. Wolfgang Brückner (38) ist seit sieben Jahren Übungsleiter der JSG Amelunxen/Ottbergen und trainiert dort aktuell die D-Jugend. Zudem ist der ehemalige Leistungsträger der ersten Mannschaft des TuS Amelunxen für die Seniorenkicker des SV Ottbergen/Bruchhausen in der C-Liga zuständig. Das D-Juniorenteam wird Brückner beim SV Höxter unter seine Fittichen nehmen.

»Das Wissen um die enorme Wichtigkeit des Jugendbereichs und der Nachwuchsförderung hat den SVH immer schon angetrieben«, stellte der Vereinschef

heraus. Die Nachwuchsförderung solle ein wichtiger Eckpfeiler im Verein sein. Deshalb sei der SVH um qualifizierte Trainer für seine jungen Kicker bemüht.

Die aktuelle Ausrichtung und generelle Zielsetzung des Vereins würden sich im Einklang befinden.

»Wir haben zwei erfahrene Trainer für unseren Nachwuchs ins Team geholt.«

SVH-Vorsitzender Dietlef Bitterberg

den. Der SVH solle sich in Zukunft mit den selbst generierten Einnahmen tragen. Der Spaß am Fußball und der Leistungsgedanke sollen im Einklang stehen. Das sei die von Sportvorstand und SVH-Förderkreis vorgegebene Richtung. Konstanz und Stabilität seien immens wichtig.

»Wir wollen ein attraktiver Verein sein. Bei uns sollen sich junge Menschen wohl fühlen und gerne Fußball spielen. Wo das Miteinander und ein qualifizierter Trainerstab für Spaß am Spiel sorgen, wird auch die Leistung stimmen«, ist Bitterberg überzeugt. »Die Jugendlichen sollen bei uns lernen. Sie sollen Treue zum Verein beweisen«, wünscht sich der Vorsitzende. Dabei gehe es nicht so sehr um die Spielklassenzugehörigkeit.

Wolfgang Brückner und Martin Skatulla würden dem SV Höxter dabei helfen, die Ziele der Förderung zu erreichen. Die Jugend sei ein wichtiges Gut. Der SV Höxter stellt sich gezielt auf.



Der SV Höxter setzt auf neue Juniorentrainer. Vorstandsmitglieder und Trainer von (links): Jugendobmann Murat Ücoluk, Martin Skatulla, Wolfgang Brückner und Vorsitzender Dietlef Bitterberg.

FC Nieheim verstärkt sich

Nieheim (üke). Fußball-Bezirksligist FC Nieheim stellt die Weichen für die kommende Saison: Innenverteidiger Kenny Mulansky wechselt vom BV Bad Lippspringe zu den Gelb-Roten. Der 28-jährige hat hier zwischen der zweiten Mannschaft in der A-Liga und der ersten Garnitur in der Landesliga gependelt. In der Zweiten standen für den Routinier elf Einsätze und 990 Spielminuten sowie in der Zweiten vier Einsätze bei 184 Spielminuten.

Kenny Mulansky wird Nieheimer.

»Wir freuen uns auf einen ehrgeizigen Spieler, der bei uns eine neue Herausforderung sucht«, sagte FCN-Spielertrainer Raffaele Wiebusch. Der Coach hatte Mulansky auf dem Wunschzettel und sich entsprechend um ihn bemüht. »Es waren gute Gespräche. Der FCN ist ein gutes Team«, hat sich Mulansky viel vorgenommen. Nieheim belegt in der Bezirksliga Rang drei.

Höxter (WB/üke). Das Sportstätten-Entwicklungskonzept für die Stadt Höxter wird auf den Weg gebracht. Es gibt erste Vorschläge.

Vertreter der Sportvereine, der politischen Fraktionen, der Verwaltung sowie des Kreissportbunds und des Stadtverbandes haben sich zum kooperativen Workshop getroffen. Hauptthema waren die Sportplätze und Sporthallen. Über die zukünftige Entwicklung der Sportstätten in Höxter und in den Ortschaften ist intensiv beraten und diskutiert worden. Der Workshop, dem zwei weitere Veranstaltungen am 1. April und 16. Mai folgen werden, fand unter Anleitung von Dr. Stefan Eckl und Wolfgang Schabert vom Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) aus Stuttgart statt. Das Institut ist von der Stadt Höxter damit beauftragt worden, eine Bestands- und Bedarfsanalyse der Sportstätten in der Kreisstadt und in den Ortschaften zu erstellen, um diese zukunfts- und bedarfsorientiert auszurichten.

Um den Anforderungen aller



Vorfreude auf ein tolles Event: Die Warburgerin Anna-Maria Jakobs gehört beim Frühjahrsturnier des RV Nethegau Brakel immer zum Kreis der Favoriten. Foto: Lena Brinkmann

Reiter und Pferde starten in den Frühling

900 Nennungen und vier Tage toller Sport in Brakel

Brakel (WB/üke). Der RV Nethegau Brakel bittet zum traditionellen Frühjahrsturnier. Vier Tage toller Reitsport. Der Auftakt erfolgt heute.

In der Reitanlage am Kaiserbrunnen sind Spannung, Show und Sport angesagt. Es ist der Auftakt in die Saison. Das große Frühjahrsturnier zieht Sportler und die Reitsportfans an. »Inzwischen sind weit über 900 Nennungen eingegangen. Es werden fast 1000 Reiterinnen und Reiter in 19 Dressur- und Springprüfungen und Wettbewerben an den Start gehen«, hebt Heinz Kirchhoff, erster Vorsitzender des Vereins, hervor. Die Reitanlage und die Böden in der Abreite- und in der Wettkampfhalle sind bestens präpariert. Die Helferinnen und Helfer des Vereins haben kräftig angepackt.

Die A- und L-Dressur stehen beim Brakeler Hallenturnier heute ab 17 Uhr auf dem Plan. Bereits der Anfang verspricht Spannung, weil starke Reiterinnen und Reiter

gemeldet haben. Jungpferdeprüfungen von der Klasse A bis zur Klasse M bestimmen den zweiten Tag. Springprüfungen der Klassen A bis M* werden die Reitsportfans Samstag und Sonntag anziehen. Höhepunkte des Turniers sind die beiden M-Springen mit Stechen am Samstag ab 18.45 Uhr und Sonntag um 16 Uhr. Es werden jeweils 61 Reiterinnen und Reiter in zwei Abteilungen starten. Der Nachwuchs wird sein reiterliches Können in den Kinder- und Jugendwettbewerben am Sonntagmorgen ab 8.00 Uhr zeigen. Der Eintritt ist wie immer frei. »Das wird ein tolles Turnier. Wir freuen uns auf die besten Reiter der heimischen Region. Das Niveau in unseren Breiten ist hoch«, weiß Vereinschef Heinz Kirchhoff.

ZEITPLAN

Donnerstag, 9. März: 17 Uhr bis 18.15 Uhr: Dressurprüfung Klasse A, 18.15 Uhr bis 22 Uhr: Dressurprüfung Klasse L.

Freitag, 10. März: 13.30 Uhr bis 15 Uhr: Eignungsprüfung für Reiterpferde, 15.30 Uhr bis 17 Uhr:

Springpferdeprüfung Klasse A, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr: Springpferdeprüfung Klasse L, 19 Uhr bis 20 Uhr: Springprüfung Klasse M*-Youngster.

Samstag, 11. März: 8 Uhr bis 10 Uhr: Dressurprüfung Klasse A, 10 Uhr bis 11 Uhr: Dressurwettbewerb Klasse E, 11.30 Uhr bis 12 Uhr: Springreiter-Wettbewerb, 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr: Stilspring-Wettbewerb Klasse E, 13.45 Uhr bis 15.15 Uhr: Stilspringprüfung Klasse A*, 15.45 Uhr bis 17 Uhr sowie 17 Uhr bis 18.15 Uhr Springprüfung Klasse L, 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr: Springprüfung Klasse M* mit Stechen.

Sonntag, 12. März: 8 Uhr bis 8.30 Uhr: Reiter WB Schritt-Trab, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr: Reiter-Wettbewerb Mädchen, 9.15 Uhr bis 9.30 Uhr Reiter-Wettbewerb Jungen, 10 Uhr bis 12 Uhr: Springprüfung Klasse A, 12.30 Uhr bis 15 Uhr: Stilspringprüfung Klasse L, 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr: Führzügelklassen-Wettbewerb, 16 Uhr bis 18.30 Uhr: Springprüfung Klasse M* mit Stechen in erster und zweiter Abteilung.

Sport in Kürze

Redelings im Bolzano

Nach 2012 und 2014 gastiert in diesem Jahr wieder der berühmte Fußballautor und Filmmacher Ben Redelings in Höxter. Mit seinem neuen Bühnenprogramm wird er am Freitag, 12. Mai, ab 20 Uhr im Bolzano Höxter zu Gast sein. Der Vorverkauf hat begonnen. Eintrittskarten sind direkt im Bolzano oder unter www.scudetto.de erhältlich. Mit »Psycho«, »Nudel«, dem »Lord« und »Cesar« entführt Redelings sein Publikum auf eine unterhaltsame Reise rund um den Fußball-Globus. »Baby-Face« berichtet von der schönsten Nacht seines Lebens. Der »Rasenmäher« zeigt die Kneipen von Hamburg bis Shanghai, und der »Löwe« von Moskau präsentiert eines der skurrilsten Geburtstagsgeschenke. Mit dabei sind auch der unwiderstehliche Ballartist Diego Maradona, David Beckham, und der Mann, der mit einem Kung-Fu-Tritt sein Leben neu erfand, Eric Cantona.

SpVg. Brakel sucht Talente

Für talentierte C-Juniorenakademie bietet die SpVg. Brakel nun Probe-Trainingseinheiten an. Die erste C-Juniorenmannschaft der Rot-Schwarzen spielt in der Landesliga und die Zweite in der Bezirksliga. »Unser Angebot richtet sich an Spieler der Jahrgänge 2003 und 2004«, setzt Trainer Thorsten Kraut auf gute Resonanz. Die B-Juniorenkicker der SpVg. Brakel haben sich für die Deutschen Futsal-Meisterschaften qualifiziert. »Das zeigt, was auch mit der Unterstützung der Region möglich ist«, macht Kraut Werbung in eigener Sache. Die C-Junioren der SpVg. Brakel nehmen am kommenden Wochenende an den Westdeutschen Futsal-Meisterschaften teil. Hier soll die DM-Quali gelingen. In den vergangenen Wochen wurde intensiv und gezielt trainiert. Die Möglichkeit zum Probetraining bestehe danach immer mittwochs jeweils ab 17.30 Uhr. Informationen können interessierte Eltern ab sofort bei Thorsten Kraut, Tel.: 0157/34855502, einholen.

TC Beverungen berichtet

Die Mitglieder des Tennisvereins TC Beverungen treffen sich Donnerstag, 23. März. Um 19.30 Uhr beginnt im Hotel »Stadt Bremen« die Jahreshauptversammlung des Vereins. Berichte des Vorsitzenden, der Fachwarte und des Kassenwirts sind vorgesehen. Zudem gibt es Informationen über die anstehende Sommersaison. Alle aktiven Spielerinnen und Spieler sowie die passiven Mitglieder des TCB sind eingeladen.

Höxter entwickelt seine Sportstätten

Vereine, Verwaltung, Sportverbände, Ratsmitglieder sowie Institut für Planung im Workshop

Akteure gerecht zu werden, wurde ein möglichst breiter Teilnehmerkreis gewählt.

»Ziel der Workshops ist es, Handlungsempfehlungen für die Nutzung der Sporthallen und Sportplätze unter Beachtung lokaler Bedürfnisse zu erarbeiten.

Deshalb ist der Workshop insgesamt ergebnisoffen konzipiert«, betonte Dr. Stefan Eckl in seiner Eröffnungsrede. Berücksichtigt wird der bestehende und zukünftige Bedarf. Gemeinsam wird ein Konzept erarbeitet. Dieses soll dem Rat nach der Sommerpause

vorgestellt werden.

Es wurden bereits erste Verbesserungsvorschläge im Rahmen von Gesprächen, Arbeitsgruppen und Diskussionen erarbeitet. Maria Schmidt, Erste Beigeordnete der Stadt Höxter, dankte den Teilnehmern für die Bereitschaft

und das Engagement, sich mit dieser wichtigen Thematik zu befassen. »Es ist nicht selbstverständlich, dafür die Freizeit zu opfern«, sagte die Frau aus der Verwaltung.

Die ersten Ergebnisse des Workshops: Den Bürgern sollen weiterhin qualitativ hochwertig ausgestattete Sportstätten zur Verfügung stehen. Die vorhandenen Sportanlagen sowie die finanziellen Ressourcen sollen optimal genutzt und ausgerichtet werden. Erklärtes Ziel sei es auch, die lebendige Vereinslandschaft in Höxter trotz des in Zukunft durch den demografischen Wandel zu erwartenden Bevölkerungsrückgangs zu erhalten und darüber hinaus zu stärken.

Die erzielten Ergebnisse werden nun in den Ablauf der folgenden Workshops im April und Mai einbezogen und dort weiter behandelt. »Dafür bieten die erneut vorgesehenen Referate und Gespräche sowie Arbeitsgruppen eine sehr gute Basis«, stellte Maria Schmidt heraus. Mit dem Sportstättenkonzept soll auch ein Pakt für den Sport entstehen.



Die Teilnehmer des ersten zweitägigen Workshops (von links): Wolfgang Schabert, Michael Lockstedt, Gunrad Deilke, Jürgen Drüke, Dr. Stefan Eckl, Klaus Schröder, Michael Heine, Stefan Risse, Hans-Josef Held, Susanne Schrick, Hubertus Wil-

zek, Hermann Loges, Maria Schmidt, Franz Büker, Beate Rehker, Robert Bettermann, Elke Dewender, Maria Franke, Doris Fischer, Roland Merker, Winfried Imberg, Thorsten Schiller und Andreas Hellwig. Foto: WB